

BEISPIEL-CHECK · NUR ZUR DEMONSTRATION

## Anna & Tom — 12-Tage-Selbstfahrer, Ende Juni

Ein anonymisiertes, leicht überarbeitetes Beispiel für das, was du von uns zurückbekommst, wenn du deinen Plan zur Prüfung schickst. Aufbau, Tiefe und Tonfall entsprechen jedem echten Review — damit du die Detailtiefe einschätzen kannst, bevor du bezahlst.

REISENDE	2 Erwachsene, keine Kinder, das erste Mal in Namibia
REISEZEITRAUM	21. Juni – 2. Juli (12 Tage vor Ort)
FAHRZEUG	4x4 Doppelkabine, ohne Dachzelt
STIL	Mittelklasse-Lodges, eine Camping-Nacht geplant
WUNSCH	Sossusvlei, Etosha, „nicht zu hektisch“

GESAMT-EINSCHÄTZUNG

### Solider erster Entwurf — drei Punkte, die wir ändern würden

Die Grundform der Reise stimmt: im Uhrzeigersinn ab Windhoek, Dünen früh, Etosha am Ende. Nachgebessert werden müssen eine Unterkunftswahl, die euch das Foto kostet, wegen dem ihr gekommen seid, eine Lodge, die nicht zu eurem Stil passt, und ein Etosha-Tag im falschen Tempo. Nichts davon ist dramatisch — alles lässt sich in der bestehenden Route reparieren, ohne Mehrkosten oder zusätzliche Nächte.

WAS SCHIEFGEGANGEN WÄRE

### Drei Punkte, die wir ändern würden

#### 01 Sossusvlei-Lodge-Wahl — außerhalb des Sesriem-Tors

##### Ihr Plan

3 Nächte in einer Lodge außerhalb des Tors, 40 Minuten von Sesriem. Tag 5 als „früh los für den Sonnenaufgang in Deadvlei“ markiert. Das äußere Sesriem-Tor öffnet aber erst bei Sonnenaufgang — bis ihr Deadvlei erreicht, 60 km Dünenpiste im Park, sind die langen Schatten weg, das Licht flach und die Reisegruppen längst auf den Dünen. Genau das eine Foto, wegen dem ihr gekommen seid, bekommt ihr nicht.

##### Was wir stattdessen machen würden

Eine der drei Nächte in eine Unterkunft *innerhalb* der Sesriem-Schranke verlegen — NWR Sesriem Camp, Dead Valley Lodge, Sossus Dune Lodge oder Little Kulala. Gäste innerhalb des Tors dürfen eine Stunde vor dem äußeren Tor losfahren, ihr fahrt die Dünenpiste im Dunkeln und steht vor Sonnenaufgang in Deadvlei. Gleiche Anzahl Nächte, gleiche Region, oft gleiche Preisklasse. Komplette anderes Foto.

## 02 Tag 7: Lodge-Wahl in Damaraland

### Ihr Plan

Die ausgewählte Lodge ist gut bewertet, aber es ist ein arbeitendes Buschcamp 40 km abseits der Hauptstraße auf einer Piste, die Geländeuntersetzung verlangt. Du hast „Mittelklasse, komfortabel“ geschrieben. Das ist beides nicht — und außerdem komplette Selbstverpflegung, nach 6 Stunden Fahrt willst du nicht mehr kochen.

### Was wir stattdessen machen würden

Mowani Mountain Camp oder Camp Kipwe — beide 15 Minuten von der Teerstraße, beide servieren Abendessen, beide mit Felspool-Aussicht, von der ihr ein Jahr lang erzählen werdet. Gleiche Preisklasse, ohne Abstriche bei der Region.

## 03 Tag 10: Etosha Ost nach West an einem Tag

### Ihr Plan

Einfahrt Von Lindequist, Ausfahrt Galton, alles an einem Tag. Theoretisch machbar. Praktisch hetzt ihr an den besten Wasserlöchern vorbei (Chudop, Klein Namutoni, Halali) und schießt auf die Tor-Schließzeit. Etosha belohnt das Stehenbleiben, nicht das Durchfahren.

### Was wir stattdessen machen würden

Zwei Nächte im Park: Namutoni in der ersten Nacht, Okaukuejo in der zweiten. Doppelt so viele Tiere, halb so viele Kilometer — und das beleuchtete Wasserloch in Okaukuejo nach Sonnenuntergang. Der Wildlife-Moment, von dem die meisten Gäste am meisten erzählen.

### TAG-FÜR-TAG-NOTIZEN

## Was wir an jedem weiteren Tag markiert haben

Kurze Notizen zu den Tagen, die nicht umgebaut werden müssen — kleine Anpassungen, Kontext, den Google nicht liefert, und die Dinge, die erfahrene Gäste bemerken.

TAG	IHR PLAN	UNSERE NOTIZ
<b>Tag 1 · Ankunft WDH</b>	Auto holen, gleich 4 h nach Sesriem fahren.	Nicht machen. Eine Nacht bei Windhoek (Olive Grove oder Hilltop). Langer Flug plus Linksverkehr auf Schotter ist eine schlechte Kombination am ersten Tag.
<b>Tag 2 · Sesriem</b>	Sesriem → Nachmittag im Sesriem Canyon.	Okay. Den Canyon weglassen, wenn es nach 16 Uhr ist — Licht ist hart, kein Schatten. Lieber für den 5-Uhr-Sossusvlei-Start morgen ausruhen.
<b>Tag 4–5 · Swakopmund</b>	Zwei Nächte, keine Aktivitäten gebucht.	Eine davon den Sandwich-Harbour-4x4-Tag buchen — das meistfotografierte Erlebnis hier. Im Juni 10 Tage vorher ausgebucht.
<b>Tag 6 · Swakop → Twyfelfontein</b>	5 h über die Salzstraße.	Richtige Route — aber bei der Robbenkolonie Cape Cross stoppen (45 Min. Umweg, geöffnet 10–17 Uhr). Auf die Windrichtung achten, morgens die Vorhersage prüfen.

TAG	IHR PLAN	UNSERE NOTIZ
<b>Tag 8 · Damaraland</b>	Selbstfahrer-Elefantentracking.	Nicht machen. Die wüstenangepassten Elefanten ziehen über 30 km pro Tag; ohne Guide sitzt ihr 6 Stunden im Auto und seht nichts. Halben Tag bei der Lodge buchen.
<b>Tag 11 · Etosha</b> → <b>WDH</b>	Direkt, 5,5 h.	Plant 6,5 h ein. Tankstopp in Otjiwarongo plus Cheetah Conservation Fund (1 h, Eintritt per Spende, wirklich lohnenswert).

#### QUICK WINS

##### Kleine Änderungen mit großer Wirkung

- Sesriem-Tor-Permit vorab online buchen — spart 40 Min. Anstehen um 5 Uhr.
- Nördlich von Sesriem immer 20 L Wasser im Auto. Tankstellen-5-L-Flaschen kosten das Vierfache.
- maps.me-Offline-Karten für ganz Namibia laden. Google Maps liegt bei drei eurer Streckenabschnitte falsch.
- Mobilfunk ist auf der B1 und um Etosha zuverlässig. In Damaraland nicht erreichbar — Familie und Arbeit vorab informieren.
- Wenn ihr eine Aktivität bucht: Sandwich Harbour 4x4. Wenn zwei: dazu den Rundflug über die Skeleton Coast.

### Bereit, uns deinen Entwurf zu schicken?

Ein schriftlicher Check in dieser Tiefe ist das, was wir innerhalb von 48 Stunden zum Festpreis liefern. Finden wir nicht mindestens drei Punkte, die zu ändern sind, bekommst du den vollen Betrag zurück — Fix-it-Free-Garantie.

**Schick uns deinen Plan** →

[inside-namibia.travel/advisory#review](https://inside-namibia.travel/advisory#review)